

PROTOKOLL DER SITZUNG DES FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 25.11.2020 (PER VIDEOKONFERENZ)

Beginn: 14:31 Uhr
Ende: 15:42 Uhr

Anwesende:

Dekan:	Meyer
Studiendekan:	Geil
Forschungsdekan:	Vana (entschuldigt)
Hochschullehrer:	Alcarazo, Behler (f. Vana), Mata, Schneider, Sie- wert, Steinem, Suhm
wiss. Mitarbeiter:	Oswald, Schäfer
MTV:	Heymann, Senge
Promovierendenvertretung:	Graw
Studierende:	Kaste, Böhm
Gleichstellungsbeauftragte:	Herbst-Irmer
Geschäftsführung Dekanat:	Trzeciok
Gäste	Hold (öffentlicher Teil bis 15:20 Uhr), Venus
Protokoll:	Venus

A. Eröffnung der Sitzung

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der Änderung der Grundordnung und der von der Universitätsleitung festgestellten erheblichen Einschränkung des Betriebs findet die Sitzung als Videokonferenz per BigBlueButton statt.

B. Durchführung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die vorab per Mail versandte Fassung wurde im Sharepoint eingestellt. Die TO wird um den TOP 6 GGNB: Änderung der GGNB-Ordnung, Aufnahme eines neuen Promotionsprogramms erweitert und um den TOP 10 „Fachvertreter*in Chemie im Herausgebergremium des Universitätsverlages“ ergänzt. Die Nummerierung der anderen TOPs verschiebt sich entsprechend.

Diese Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2020

Das Protokoll vom 28.10.2020 wird einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Dekanats

Mitteilungen des Dekans:

Dr. Michael John hat seine Habilitationsschrift eingereicht. Die Aufnahme des Verfahrens wird in der nächsten Sitzung des Fakultätsrats (Januar) besprochen. Vorab haben die Fakultätsratsmitglieder und die habilitierten Mitglieder der Fakultät die Möglichkeit der Einsichtnahme. Sie wurden vom Dekanat entsprechend informiert.

Ebenfalls zur Antragstellung für nächste Woche angekündigt ist die Habilitation von Dr. Oliver Bünermann.

Die Einsichtnahme in die elektronische Version der Arbeiten ist nach Anfrage per Mail an die Verfasser möglich.

Der Dekan hat als Vertrauensperson für die Wahlliste der Hochschullehrer*innen die Liste der Bewerberinnen und Bewerber sowie die Einverständniserklärungen fristgerecht bei der Rechtsabteilung eingereicht.

Das Finanzgespräch mit Vizepräsidentin Schüller hat stattgefunden. Die Fakultät für Chemie wird nach derzeitigem Stand als finanziell stabil bewertet. Es sind jedoch relativ kurzfristig eine weitere Kürzungsrunde vom Land und eine sehr umfangreiche interne Kürzungsrunde zu erwarten, sodass die Fakultät ab 2021 mit einem reduzierten Budget im hohen sechsstelligen Bereich rechnen muss. Die genaue universitätsinterne Umsetzung beider Kürzungs-Maßnahmen ist noch offen. Die Kommission für Finanzen und Personal wird sich bei ihrer Sitzung Mitte Dezember ausführlich mit dem Thema befassen.

Das Präsidium hat der Aufnahme von Bleibeverhandlungen mit Prof. Siewert zugestimmt.

Am 27. November findet eine Strategiekonferenz zur zukünftigen Ausrichtung der Universität, v.a. im Bereich der Forschung im Hinblick auf mögliche neue Clusteranträge, statt.

Eine Handreichung zur Anwendung der inklusiven Schreibweise wurde auf einer neuen Webseite der Universität Göttingen erstellt. Es wird darum gebeten, diese zumindest in offiziellen Schreiben, z. B. der Institutsdirektor*innen zu nutzen. Ein Konzeptpapier der Universität zur Einrichtung geschlechtsneutraler Toiletten wurde erstellt. Das Dekanat hat dies an die drei Institutsdirektoren weitergeleitet, damit dort passende Räumlichkeiten identifiziert und ausgedeutet werden können. Für die fakultätszentralen Bereiche (Gebäude E, Gebäude K, zukünftiges Gebäude H) wird dies von Dekanat und Herrn Senge durchgeführt.

Aus Senat und Dekanekoncil:

Göttingen erhält einen der Standorte für die nationalen Hochleistungsrechner-Zentren.

Die universitären Corona-Tests sind angelaufen. Allerdings ist es noch nicht möglich, Beschäftigte zu testen, da noch die Zustimmung des Personalrats eingeholt werden muss. Auch die Finanzierung ist noch nicht abschließend geklärt. Der Krisenstab Lehre der Fakultät hat sich daher bisher zurückhaltend zu dem Angebot positioniert und benennt zunächst testweise nur Studierende der beiden Blockpraktika AOS und AC-Syn im 5. Semester für die Testungen.

Für die Durchführung der Tests am MPI für Experimentelle Medizin wird noch technisches Personal gesucht, das hierfür von Aufgaben an der Fakultät Chemie freigestellt werden kann.

In Kürze werden die Calls für verschiedene Themenbereiche der Förderung des Enlight-Universitäten-Verbundes veröffentlicht. Die Hochschullehrer*innen und apl.-Professuren der Fakultät wurden dazu bereits vorab mit Informationsmaterial versorgt. Wenn Anträge in einem oder mehreren Feldern geplant sind, bitte das Dekanat informieren, damit möglicherweise konkurrierende Anträge abgestimmt werden können.

In den Büros soll Mehrfachbelegung vermieden werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in allen Gebäuden vorgeschrieben, für den Campus (Außenbereiche) wird dies z.Zt. diskutiert.

Wegen Mittelkürzungen an der Universität werden Maßnahmen ergriffen, u.a. die Herunterstufungen von Vertretungsprofessuren von W3 auf W2 (bzw. W2 auf W1) und die Abwicklung des Lichtenbergkollegs. Die Stabstelle Kooperation und Innovation wird neu strukturiert und teilweise in die Forschungsabteilung integriert. In diesem Kontext sollen die Wissenschaftler*innen verstärkt nach Möglichkeiten der Vermarktung/Lizensierung von Forschungsergebnissen suchen. Das Team der Stabstelle plant, dazu die Professuren direkt zu kontaktieren.

Mitteilungen des Studiendekans:

Qualitätsrunde im Rahmen der Systemakkreditierung:

Am 12. November haben die Delegierten der Statusgruppen gemeinsam Verbesserungsvorschläge für die Studienkommission erarbeitet. Diese werden in der Sitzung am 10. Dezember diskutiert und mit konkreten Arbeitsaufträgen versehen.

Studiendekankoncil und virtuelle AG Lehre

Es liegen noch keine genauen Angaben des Landes zur Weiterfinanzierung der Hochschulpakt-Studienplätze vor. Die Universität geht in ihrer Planung aber davon aus, dass die Plätze für die Biochemie wie bisher fortgeführt werden, wobei bei den Finanzen 20% zentraler Abzug erfolgen. Die Finanzkommission muss daher in der nächsten Sitzung diskutieren, ob und wie das Angebot trotzdem bestehen bleiben kann.

TOP 3 Anhörung der Fakultäten zur Änderung der APO

Die Empfehlung der zentralen Senatskommission zur Teilanonymisierung von Prüfungen war im Sharepoint einsehbar.

Der Dekan erläutert den Grund für die Anonymisierung: besonders in den großen Studiengängen korrigieren studentische Hilfskräfte die Klausuren ihrer Mitstudierenden, daher soll hier eine namentliche Erkennung ausgeschlossen werden. Einige Fakultätsratsmitglieder äußern sich kritisch zu dem Vorschlag. Andere weisen auf wissenschaftliche Studien hin, wonach die Bewertung von Prüfungen durch die anonymisierte Form deutlich anders erfolgt als mit namentlicher Nennung.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig ohne Enthaltungen, dass keine Stellungnahme zur Änderung der APO erwünscht ist.

TOP 4 Prüfungs- und Studienordnung Bachelor-Studiengang Biochemie

Die Unterlagen waren im Sharepoint einsehbar. Die Änderungen bestehen in der Aufnahme von Wahl-Modulen aus dem Bereich des Bachelor-Studiums Chemie. Der Vorteil liegt nun in einem einfacheren Wechsel von Biochemie-Bachelor-Studierenden in den Master Chemie.

Die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor-Studiengang Biochemie wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.

TOP 5 Verlängerungsantrag SFB 1073

Am Verlängerungsantrag für den SFB 1073: „Atomic scale control of energy conversion“ sind diverse Fakultätsmitglieder beteiligt.

Eine Verlängerung kann vom Fakultätsrat befürwortet werden, sofern keine finanziellen Ansprüche an die Fakultät gestellt werden. Es gibt einen kleinen Anteil von Mitteln für studentische Hilfskräfte aus dem Outreach-Projekt. Die Klärung der Umsetzung erfolgt in der Kommission für Finanzen und Personal. Die anwesenden Institutsdirektoren sehen hier jedoch keine grundsätzlichen Probleme.

Der Fakultätsrat stimmt der Verlängerung des SFB-Antrags einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zu.

TOP 6 GGNB: Änderung der GGNB-Ordnung, Aufnahme eines neuen Promotionsprogramms

Die geplanten Änderungen waren im Sharepoint einsehbar.

Wesentlich geht es um:

- 1) Aufnahme des Promotionsprogramms „Cardiovascular Science“ in GGNB und damit die Nennung des Programms in der RerNat-O, Anlage 11 Teil A (GGNB-Vorstandsbeschluss vom 24.09.2020). Die federführende Fakultät wird die Fakultät für Biologie und Psychologie, Programmsprecher ist Prof. Dr. Dörthe Katschinski.
- 2) Änderung der GGNB Ordnung:

§ 9 Abs. 1:

“Die Mitgliederversammlung eines GGNB-Promotionsprogramms findet mindestens alle zwei Jahre statt; eine Mitgliederversammlung zum Zwecke der

Neuwahl eines Programmausschussmitglieds kann auf die entsprechende Mitgliedergruppe beschränkt werden.“

Der Fakultätsrat stimmt der Änderung der beiden Ordnungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 7 Verschiedenes

Der Promovierendenvertreter Nico Graw thematisiert die Datenschutzrichtlinien bei der Aufzeichnung von Seminaren. Die Teilnehmenden müssen darüber informiert werden und zustimmen. Unzureichend klar scheint, wie die Information und die Zustimmung zu erfolgen haben. Da der Text der Datenschutz-Handreichung sehr lang sei, bittet Herr Graw um einen handhabbaren kürzeren Text. Der Dekan unterstützt den Wunsch nach verbindlichen Regelungen. Herr Schneider wünscht einen Überblick über die synchronen, asynchronen und hybriden Angebote. Der Studiendekan übernimmt diese Aufgabe.

II. Nichtöffentlicher Teil

(...)

C. Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:42 Uhr geschlossen.

gez. Prof. F. Meyer
Dekan

gez. Venus
- f. d. Protokoll –